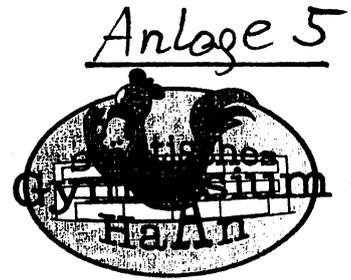


STÄDT. GYMNASIUM HAAN

Adlerstraße 3 - 42781 Haan

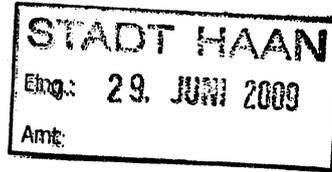
☎ (02129) 3745-0 FAX (02129) 3745-27

e-mail sekretar@gymhaan.de



Cj do

30/06.09



10 von Wähler
verteilt an
Ratsmitgl.
lt te

Haan, den 29.6.2009

An die Ratsmitglieder der Stadt Haan

WV w
Sachverh.
11.08.08

Sehr geehrter Herr vom Bover,

Aus Presse und Medien haben wir erfahren, dass im Rat und bei den Bürgern der Stadt Haan eine Diskussion entbrannt ist um die Verwendung der Finanzmittel aus dem Konjunkturpaket II. Dabei haben wir den Eindruck gewonnen, dass nunmehr von der Mehrheit des Rats eine Lösung favorisiert wird, welche die Bezuschussung kleinerer Baumaßnahmen von möglichst vielen Einrichtungen bevorzugt gegenüber der umfassenden energetischen und sicherheitstechnischen Sanierung der Sporthalle Adlerstraße.

Als Elternvertreter des Gymnasiums Haan wenden wir uns mit der Unterstützung der Schulleitung daher heute vertrauensvoll an Sie, um deutlich zu machen, dass es in unserer Gartenstadt auch sehr viele Menschen gibt, die sich für die Sanierung der Sporthalle einsetzen und ebenfalls Wähler bei der anstehenden Kommunalwahl sind!

Seit nunmehr 11 Jahren beobachten wir persönlich, dass Kindergärten umgebaut, Grundschulen saniert oder neu gebaut und andere weiterführende Schulen umfangreich modernisiert wurden. Wir freuen uns, dass unsere Stadt vorausschauend den Bedürfnissen von Familien und Kindern immer eine hohe Priorität eingeräumt hat.

Dabei hat es allerdings – im Gegensatz zu allen anderen Schulen der Stadt Haan - für das Städtische Gymnasium bisher noch kein beschlossenes und umgesetztes Bauprojekt gegeben. Gleichzeitig werden aber im aktuellen Haushaltskonzept Fördergelder bereitgestellt für Bildungseinrichtungen, an denen bereits in den vergangenen Jahren Bauprojekte in erheblichem Umfang umgesetzt worden waren.

Für das Gymnasium ist natürlich insbesondere auf die längst überfällige PCB-Sanierung hinzuweisen, da nach wie vor eine nachgewiesene Gesundheitsgefährdung existiert, auch wenn diese nicht mehr in den Medien präsent ist. Es wurde zwar jüngst hierfür die Planungsphase beschlossen, eine Umsetzung erscheint aber leider nach wie vor in sehr weite Ferne gerückt, insbesondere auf dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage.

STÄDT. GYMNASIUM HAAN

Adlerstraße 3 - 42781 Haan

☎ (02129) 3745-0 FAX (02129) 3745-27

e-mail sekretar@gymhaan.de



Unsere Sportstätte wird von sehr vielen Schülerinnen und Schülern, von vielen sportaktiven Bürgern und auch Gästen genutzt. Hierzu wird die Halle, welche in einem miserablen energetischen Zustand ist, von 6:30 – 21:00 Uhr beheizt. Durch eine energetische Sanierung könnten in diesem Bereich erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden, welche nicht nur der Umwelt sondern auch dem Stadthaushalt direkt zugute kommen, da bisher keine Hallennutzungsgebühr erhoben wird und die Stadt alle Kosten alleine trägt. In den vergangenen Jahren waren ständig kurzfristige Reparaturmaßnahmen an dem Hallenflachdach erforderlich. Es wird gebastelt und gefrickelt ohne nachhaltig die Ursachen zu bekämpfen, die zu Unfallrisiken führen.

Wir als Eltern bemühen uns seit vielen Jahren, die schwierige, bauliche Situation an unserem Städtischen Gymnasium durch persönliches Engagement zu verbessern (umfangreiche Malerarbeiten im gesamten Gebäude incl. Sporthalle, Pflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich). Unsere Möglichkeiten sind begrenzt und vielleicht auch auf den ersten Blick kontraproduktiv, da das oberflächliche Gesamterscheinungsbild hierdurch ansprechend erscheint, Mängel nicht offensichtlich sind und die Sanierungspriorität nach hinten verschoben wird.

Daher wenden wir uns heute an Sie und plädieren eindringlich für eine umfassende und nachhaltige Sanierung unserer Sporthalle !!! Mit ca. 1500 Nutzern sind hiervon indirekt ca. 4000 potenzielle Wähler angesprochen. Wir vertrauen darauf, dass Sie auch deren Interessen durch Ihre Entscheidung würdigen.

Mit freundlichen Grüßen

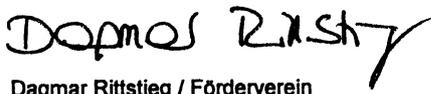

Karl – Heinz Janssen / Schulpflegschaft


Patricia Klose / Schulpflegschaft


Yasmine Schwertmann / Schulpflegschaft


Michaela Imsiecke / Schulpflegschaft


Friederike von Wiser OSID / Schulleitung


Dagmar Rittsteg / Förderverein

Das 10 Punkte- Klimaschutzprogramm der Stadt Haan

- „1. Die Stadt Haan bzw. ein von ihr beauftragter Dritter ermittelt den Heizenergiebedarf/Wärmebedarf aller städtischen Liegenschaften und erarbeitet ein Maßnahmenprogramm zur Verminderung der CO₂-Emissionen. Dabei sollen sowohl Maßnahmen zur Verminderung des Energiebedarfs (verbesserte Wärmedämmung, verändertes Nutzerverhalten etc.) wie auch zur Umstellung auf CO₂-freie/-neutrale (z.B. Holzpellets, Geothermie) bzw. Energieträger mit relativ geringen CO₂-Emissionen berücksichtigt und bewertet werden. Ziel ist es, die klimarelevanten Emissionen der öffentlichen Liegenschaften bis zum Jahr 2012 um mindestens 20% zu verringern. Ein entsprechendes Konzept wird bis zum Ende des Jahres 2007 vorgelegt. Basis ist der Energieverbrauch im Jahr der Erstellung des Werker-Gutachtens.“
- „2. Die Stadt Haan stellt den Bezug ihres Stroms zum nächstmöglichen Zeitpunkt vollständig auf CO₂-frei erzeugten Strom um. Bis zum Jahresende überprüft die Verwaltung bzw. ein von der Stadt Haan beauftragter Dritter sämtliche Gebäude und sonstigen Einrichtungen auf Stromeinsparmaßnahmen (Austausch von Glühbirnen durch Energiesparlampen soweit noch nicht geschehen, Anschaffung energiesparender Elektrogeräte etc.).“
- „3. Analog zum Beschluss des Kreises Mettmann stellt die Stadt Haan sämtliche geeignete Dachflächen für Dritte zur Installation von Photovoltaikanlagen zur Verfügung. Das entsprechende Programm des Kreises wird übernommen. Die Stadt Haan selbst strebt an, z.B. durch Anbieten über Pressearbeit der Wirtschaftsförderung, in jedem Haushaltsjahr ein weiteres Schulgebäude mit einer Photovoltaikanlage zu versehen. Diese Anlagen dienen sowohl der klimaunschädlichen Erzeugung von Energie wie auch als Lehr- und Anschauungsobjekt für den Unterricht.“
- „4. VHS, Büchereien, Schulen, Kindergärten und alle anderen Bildungseinrichtungen in Haan werden gebeten, die Bedrohung unserer Umwelt durch die Klimaveränderungen und Maßnahmen zum Klimaschutz zu einem Schwerpunktthema im Rahmen ihrer Angebote und Unterrichtsinhalte zu machen. Dabei sollen insbesondere auch Veranstaltungen, Kurse, Unterrichtseinheiten etc. angeboten werden, die über konkrete Möglichkeiten der Energieeinsparung und effizienten Energienutzung informieren und dafür werben.“
- „5. Die Stadt Haan wird zukünftig im Rahmen ihrer Beschaffung verstärkt auf Klimaschutzgesichtspunkte achten. Dies bedeutet nicht nur, dass die jeweils am wenigsten Energie verbrauchenden bzw. energieeffizientesten Geräte, Fahrzeuge und Anlagen angeschafft werden, sondern etwa auch bei der Beschaffung von Produkten **möglichst** nur zertifiziertes Material (Zertifizierungssystem zum Schutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder) verwendet wird. Im Rahmen von Ausschreibungen ist diese Vorgabe zur Bedingung für die Auftragsvergabe zu machen. Über die Umsetzung erfolgt eine regelmäßige Berichtserstellung. Bei Sitzungsvorlagen erfolgen grundsätzlich entsprechende Hinweise zu möglichen Klimaschutzgesichtspunkten und deren Bewertung.“
- „6. Ziel bei Verbesserung des ÖPNV (Streckenführung, Taktfrequenzen, Information der Fahrgäste etc.) ist es grundsätzlich, die Inanspruchnahme insbesondere im innerörtlichen Verkehr zu steigern und dadurch Fahrten mit dem PKW – hier vor allem die besonders emissionsträchtigen kurzen Fahrten – zu vermindern. **Auf die Betreiber des ÖPNV soll eingewirkt werden, dass möglichst emissionsarme Fahrzeuge eingesetzt werden können.**“
- „7. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem ADFC und sonstigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Haan zu ermitteln, Schwachstellen aufzuspüren und in einem Konzept darzulegen, welche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs in Haan mittelfristig bis zum Jahr 2012 durchgeführt werden können.“
- „8a. Im Umweltbericht gemäß § 2a BauGB sollen grundsätzlich der Energiebedarf der künftigen Bebauung, die passive und aktive Nutzung der Solarenergie und die Möglichkeiten einer Wärmeversorgung mit niedrigen CO₂-Emissionen untersucht und bewertet werden.“

Rab...
v. 2007

Haaner Turnverein 1863 e.V.



Der Vorstand

Haaner Turnverein 1863 e.V. • Postfach 1309 • 42757 Haan

Bürgermeister
Herrn
Knut vom Bover
Kaiserstr. 85
42781 Haan

*An die
Fraktionsvorsitzenden
zur Kenntnis*

Stadt Haan
Eingang: 10. Juli 2009
Amt:

Geschäftsstelle
Turnstraße 25 * 42781 Haan

☎ 02129-56 55 -0
FAX 02129-56 55 29
eMail: kontakt@haaner-tv.de
www.haaner-tv.de

Haan, 09.07.2009

Antrag auf Sanierung der Sporthalle Adlerstraße

Anlage 5

Sehr geehrter Herr Bürgermeister vom Bover,

im Namen des Haaner Turnvereins wenden wir uns mit der Bitte an Sie, dass der Rat der Stadt Haan sich für die Sanierung der Sporthalle Adlerstraße mit Hilfe des Konjunkturpaketes II entscheidet.

Wie aus vielen Gesprächen in den letzten Jahren im Schul- und Sportausschuss, dem Arbeitskreis Sport und dem „Werker-Gutachten 2005-2006“ ersichtlich wurde, hat die Sporthalle Adlerstraße einen sehr hohen und prioritätsbezogenen Sanierungsbedarf.

Die Tatsache, dass die Sporthalle an 7 Tagen in der Woche benutzt wird und nur an ganz wenigen Wochenenden nicht belegt ist, zeigt die Notwendigkeit der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.

Der HTV nutzt die Gesamtfläche der Sporthalle am Montag von 19 bis 22.15 Uhr (Leichtathletik und Volleyball) und am Freitag von 17.45 bis 22.15 Uhr (Leichtathletik und Volleyball).

Nach unserer Mitgliederstatistik sind es zusammen an beiden Trainingstagen ca. 250-280 Aktive. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Sportstunden wird an Wochenenden mit dem Meisterschaftsbetrieb der Handballer und bei Turnieren absolviert.

Größere Veranstaltungen des HTV, wie Turniere und Meisterschaften in anderen Sportarten beschränken sich auf 2 bis 3 Wochenenden im Jahr, sind jedoch von großer Bedeutung für den Verein.

Die Unitas Haan als weiterer großer Nutzer hat an den Trainingstagen Dienstag bis Donnerstag die übergroße Anzahl seiner Handballer ebenfalls in der Sporthalle. Dazu die Belegung an Wochenenden für Meisterschaftsspiele und Turniere.

Der HTV will sich nicht zum Sprecher des Gymnasiums machen, doch auch die Haaner Schülerinnen und Schüler haben es verdient eine sanierte Sporthalle zu bekommen.

Gern sind Vertreter des HTV bereit, bei einem Ortstermin die Notwendigkeit einer Sanierung mit Ihnen zu besprechen.

Wir bitten Sie, sich dafür einzusetzen, dass die Sanierung der Sporthalle Adlerstraße in Angriff genommen wird.

Gern erwarten wir auf unsere Bitte Ihre Rückantwort.

Mit freundlichem Gruß

H. G. Adams
Hans-Gerd Adams
Stellvertr. Vorsitzender

Renate Roos
Renate Roos
Geschäftsführerin

Anlage 5

DER BÜRGERMEISTER
DER STADT HAAN



Haaner Turnverein 1863 e.V.
Frau Renate Roos
Herr Hans-Gerd Adams
Turnstraße 25
42781 Haan

42781 Haan, den 13. Juli 2009
Rathaus

Ihr Schreiben vom 09.07.2009

Antrag auf Sanierung der Sporthalle Adlerstraße

Sehr geehrte Frau Roos,
sehr geehrter Herr Adams,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Schreibens vom 09.07.2009.

Ihren Antrag auf Sanierung der Sporthalle Adlerstraße habe ich an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet.

Die Verwaltung bleibt weiterhin bei ihrem Vorschlag, die Sanierung der Sporthalle Adlerstraße als einzige Maßnahme im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen


Knut vom Bover